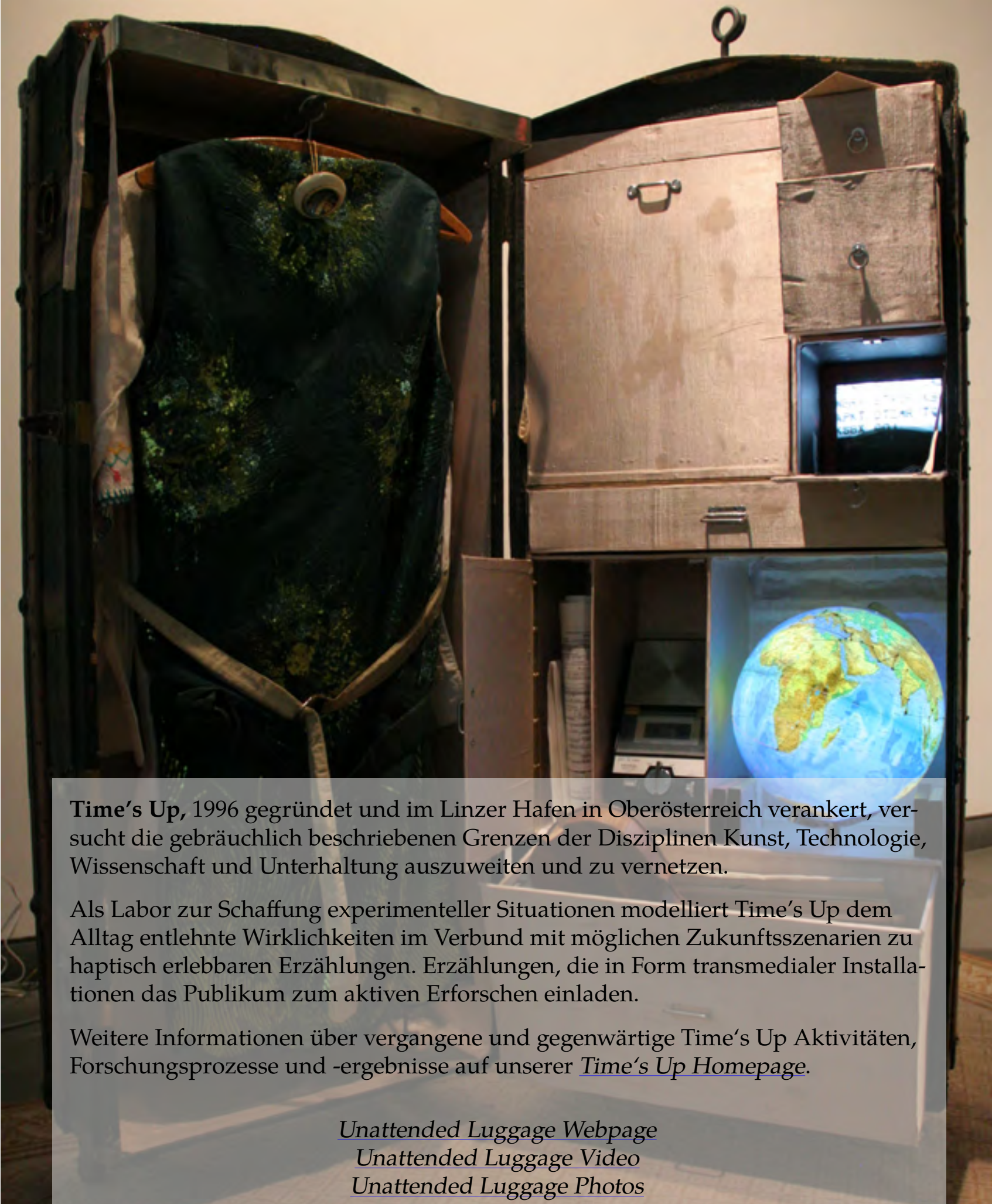




# UNATTENDED LUGGAGE



**Time's Up**, 1996 gegründet und im Linzer Hafen in Oberösterreich verankert, versucht die gebräuchlich beschriebenen Grenzen der Disziplinen Kunst, Technologie, Wissenschaft und Unterhaltung auszuweiten und zu vernetzen.

Als Labor zur Schaffung experimenteller Situationen modelliert Time's Up dem Alltag entlehnte Wirklichkeiten im Verbund mit möglichen Zukunftsszenarien zu haptisch erlebbaren Erzählungen. Erzählungen, die in Form transmedialer Installationen das Publikum zum aktiven Erforschen einladen.

Weitere Informationen über vergangene und gegenwärtige Time's Up Aktivitäten, Forschungsprozesse und -ergebnisse auf unserer [Time's Up Homepage](#).

[Unattended Luggage Webpage](#)  
[Unattended Luggage Video](#)  
[Unattended Luggage Photos](#)

Unattended Luggage erzählt eine fiktive Familiensaga, erstreckt sich über mehr als 100 Jahre und könnte sich so oder ähnlich in vielen realen Leben zugetragen haben oder immer noch zutragen. Beginnend mit einer Flucht zu Zeiten des Nationalsozialismus werden die Auswirkung auf die folgenden Generationen beschrieben.

Inszeniert werden vier Generationen einer Familie. Ihr Glück, ihre Sorgen und Fehden aber vor allem ihre Verbundenheit manifestieren sich in den einzelnen Segmenten und Laden eines Schrankkoffers vergangener Jahrhunderte.

Höchst unterschiedliche persönliche Reliquien sind bei Unattended Luggage in einer medialen Gesamtkomposition miteinander verwoben. Bilder, Briefe, Filme, akustische Tagebücher sowie Tonspuren erwecken fragmentarisch längst Vergangenes zum Leben. Einzelschicksale der einzelnen Familienmitglieder bilden so eine physikalische Klammer für eine turbulente Reise durch das 20. Jahrhundert.

Dem Publikum eröffnet sich eine lebendige Skulptur, die bei näherer Betrachtung und Erforschung viel über historische Zusammenhänge als auch Sehnsüchte einzelner Menschen offenbart. Die erzählerische Intensität und die fließenden Grenzen zwischen Fiktion und Realität versetzen in Staunen, regen zum Nachdenken an und bilden die Schönheit und Erhabenheit einer Familiengeschichte über den Zeitraum mehrerer Dekaden ab.

Unattended Luggage ist Teil von PARN (Physical and Alternate Reality Narratives), einem pan-europäischen Gemeinschaftsprojekt, das vom Kulturprogramm der Europäischen Union, der Stadt Linz, BMUKK und dem Land OÖ unterstützt ist.

PARN kreiert, entwickelt, präsentiert und analysiert neue Erzählformen die reale und virtuelle, private und öffentliche Räume miteinander verschmelzen lassen.

